

Wahlen zur Legislatur 2025–2029



Kandidat:innen für Vorstand und Ausschüsse gesucht!

Mit der Einladung zur ersten Vertreterversammlung in der Legislatur 2025-2029 werden die Mitglieder der Vertreterversammlung am 9. Mai 2025 die Aufforderung erhalten, Wahlvorschläge für den Vorstand und die Ausschüsse einzureichen. Die Vorschläge müssen bis spätestens zum 30. Mai 2025 beim Wahlvorstand eingegangen sein.

Es sind die folgenden Ämter zu besetzen – Stellen Sie sich zur Wahl für:

Alle Kammermitglieder, die Interesse an einer Tätigkeit in den aufgeführten Gremien haben, bitten wir, sich an eine/n der neu gewählten Vertreter:innen oder an die Geschäftsstelle der Architektenkammer Sachsen zu wenden.

VORSTAND

1 Präsident, 2 Vizepräsidenten, 7 weitere Mitglieder
(Kandidaten müssen Mitglieder der Vertreterversammlung sein.)

AUSSCHUSS FÜR BAU- UND BERUFSRECHT

1 Vorsitzende/r und 4 Mitglieder

AUSSCHUSS FÜR WETTBEWERB UND VERGABE

1 Vorsitzende/r, 1 stellv. Vorsitzende/r und 8 Mitglieder

FORTBILDUNGSAUSSCHUSS

1 Vorsitzende/r und 4 Mitglieder

AUSSCHUSS FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

1 Vorsitzende/r, 1 stellv. Vorsitzende/r und 8 Mitglieder

HAUSHALTSAUSSCHUSS

1 Vorsitzende/r (Kandidat muss Vorstandsmitglied sein)
und 4 Mitglieder

SCHLICHTUNGSAUSSCHUSS

1 Vorsitzende/r, 1 stellv. Vorsitzende/r
(Diese sollen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren
Verwaltungsdienst oder einen Abschluss als Diplombjurist haben.)
2 Beisitzer und 2 stellv. Beisitzer:innen

 **WEITERE INFORMATIONEN ZU DEN WAHLEN**
alle neu gewählten Mitglieder der Vertreterversammlung,
Termine etc. finden Sie online unter [www.aksachsen.org/](http://www.aksachsen.org/architektenkammer/wahlen-2025-2029)
[architektenkammer/wahlen-2025-2029](http://www.aksachsen.org/architektenkammer/wahlen-2025-2029)

Erste **Vertreterversammlung** in der neuen Legislatur **am 13. Juni 2025**

Wahlveranstaltung

Am 13. Juni 2025, 13:00 Uhr treffen sich die neu gewählten Mitglieder der Vertreterversammlung im Haus der Architekten zu ihrer konstituierenden Sitzung für die Legislatur 2025–2029. Wir bitten die Mitglieder der Vertreterversammlung, den Termin vorzumerken. Die Einladung sowie die Beschlussunterlagen werden Ihnen zugesandt. Neben der Wahl des Vorstandes und der Ausschüsse werden unter anderem die Haushaltsrechnung 2024 sowie weitere aktuelle Themen im Fokus stehen.

Kurzvorstellung der **zu wählenden Gremien** der Architektenkammer Sachsen

In den demokratisch gewählten Gremien der AKS engagieren sich unsere Mitglieder für wichtige Themen ihres Berufsstandes und bringen dabei ihre vielfältigen, praktischen Erfahrungen ein. Darüber hinaus vertreten sie die Interessen der Mitgliedschaft auch auf politischer Ebene.

VORSTAND

Der Vorstand wird von den Vertreter:innen aus ihrer Mitte für die Dauer von vier Jahren gewählt. Er führt die Geschäfte der Architektenkammer Sachsen. Den Vorsitz hat der/die Präsident:in inne. Er vertritt die Kammer gerichtlich und außergerichtlich. Der Vorstand bestellt zudem die Geschäftsführung.

AUSSCHUSS FÜR BAU- UND BERUFSRECHT

Die Mitglieder des Ausschusses befassen sich intensiv mit bau- und berufsrechtlichen Aspekten. Dafür unterhält der Ausschuss intensive Kontakte zum Sächsischen Landtag und zur Staatsregierung, um frühzeitig an Gesetzgebungsverfahren zu den berufsspezifischen Thematiken mitzuwirken. In diesem Zusammenhang arbeiten die Ausschussmitglieder ebenfalls mit Berufsorganisationen und Verbänden zusammen. Es besteht zudem eine enge Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium der Finanzen, dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement und der Ingenieurkammer Sachsen.

AUSSCHUSS FÜR WETTBEWERB UND VERGABE

Laut Sächsischem Architektengesetz ist es eine Aufgabe der Architektenkammer, „Wettbewerbe zu fördern und bei der Regelung des Wettbewerbswesens mitzuwirken“. Architekturwettbewerbe gehören zum Wesenskern des Berufsstandes und sind ein hervorragendes Instrument der öffentlichen Vermittlung von Architektur und Baukultur. Der Ausschuss wirkt vor, während und nach einem Wettbewerb an den Beratungen mit. Er prüft und registriert diese nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW).

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Ausschusses ist die Beratung öffentlicher und auch privater Auftraggeber:innen, Teilnehmer:innen und Verfahrensbetreuer:innen hinsichtlich der fairen und transparenten Vorbereitung und Durchführung von Verfahren nach der Vergabeverordnung (VgV).

Der Ausschuss setzt sich dabei für niedrige

Zugangshürden ein, die auch kleinen und jungen Büros die Teilnahme ermöglichen. Darüber hinaus berät und unterstützt er die Mitglieder bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften. Es wird ein offener Dialog angestrebt, um Lösungsansätze zu aktuellen Frage- und Problemstellungen im Wettbewerbs- und Vergabewesen zu finden. Dafür konzipiert und organisiert das Gremium auch inhaltlich Fachveranstaltungen wie das Vergabesymposium oder den Workshop „Wettbewerb und Vergabe“.

FORTBILDUNGS-AUSSCHUSS

In Zeiten rasanter technischer, technologischer und auch sozialer Entwicklungen und Veränderungen spielen Bildung und Fortbildung eine entscheidende Rolle. Die AKS kommt ihrer Fortbildungspflicht dahingehend nach und informiert ihre Mitglieder regelmäßig über Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten beziehungsweise unterbreitet eigene Angebote mit ihrer Akademie dazu. Der Fortbildungsausschuss begleitet diese Arbeit, gibt wichtigen Input und entwickelt darüber hinaus Konzepte für weitere Veranstaltungsformate. Schwerpunkt ist dabei auch das Ausloten neuer Möglichkeiten hinsichtlich innovativer Formen der Bildung, wie beispielsweise durch den Einsatz moderner Medien.

AUSSCHUSS FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt sich mit der ganzheitlichen äußeren sowie inneren Kommunikation und Darstellung der AKS. Die große Vielfalt der Kammermitglieder sowie das weitreichende Feld an Aufgaben stellen dabei eine spannende Herausforderung dar. In einem ständigen Abwägungsprozess erfolgt im Gremium eine zielorientierte, ganzheitliche Organisation der Kommunikation, bei gleichzeitiger Fokussierung auf einzelne Themenbereiche.

Der Ausschuss entwickelte so zum Beispiel ein Kommunikationskonzept für die AKS und realisiert nun daraus resultierend verschiedene Medien für die Kammer, beispielsweise thematische Flyer und die Internetseite. Außerdem

unterstützt er bei der Ausrichtung wiederkehrender Veranstaltungen wie etwa dem Tag der Architektur, bei verschiedenen Messen und Ausstellungen. Für Schwerpunktthemen konzipiert und organisiert der Ausschuss zudem Eigenformate wie die Schulbau- und die Wohnbaukonferenz.

HAUSHALTS-AUSSCHUSS

Grundlage einer erfolgreichen Arbeit der AKS ist ein ausgeglichener Haushalt. Nur dadurch ist ein effizientes Tätigwerden der Organe, Gremien, Kammergruppen, der Geschäftsstelle und der Kammerbüros in Chemnitz und Leipzig möglich. Der Haushaltsausschuss der AKS bereitet die Haushaltspläne vor und stellt die Haushaltsrechnungen auf. Die vorbereiteten haushaltsrelevanten Dokumente werden im Vorstand und in der Vertreterversammlung diskutiert und beschlossen.

SCHLICHTUNGS-AUSSCHUSS

Ergeben sich bei der Berufsausübung der Mitglieder der AKS Streitigkeiten, kann sich der Schlichtungsausschuss damit befassen. Ausgangspunkt können Differenzen zwischen den Mitgliedern und der Architektenkammer sein oder aber zwischen diesen und Dritten. Wenn es nicht gelingt, diese Probleme zwischen den Beteiligten zu klären, kann der Ausschuss vermittelnd eingreifen, damit Streitigkeiten gütlich beigelegt werden können.

Schlichtungsverfahren sind anerkannt und bewähren sich zunehmend. Ein Einschalten des Ausschusses empfiehlt sich vor allem bei Streitfällen mit Bauherr:innen. Der Schlichtungsausschuss prüft den Sachverhalt nicht nur fachlich, sondern auch rechtlich. Das Schlichtungsverfahren spart zudem Zeit. Die zu erwartenden Gerichtskosten sind ein weiteres Argument, in einem ersten Schritt den Schlichtungsausschuss mit dem Sachverhalt zu betrauen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.aksachsen.org/architektenkammer/gremien/

Mitglieder- und Büroverzeichnis der AKS

Halten Sie Ihre Daten aktuell und steigern Sie Ihre Sichtbarkeit

Seit Ende letzten Jahres ist das Mitglieder- und Büroverzeichnis der Architektenkammer Sachsen technisch rundum erneuert – als weiterer Teil des Internet-Relaunches und zur Erfüllung aktueller Datenschutzanforderungen. Damit Sie von allen Funktionen profitieren, bitten wir Sie: Halten Sie Ihre bei uns hinterlegten Daten aktuell – z. B. bei Adressänderungen. Pflegen Sie zudem regelmäßig Ihren schon vorhandenen Eintrag im Büroverzeichnis bzw. nutzen Sie diesen Service Ihrer Kammer und tragen Sie sich im Büroverzeichnis ein. So erhöhen Sie die Sichtbarkeit Ihres Büros gegenüber Bauherr:innen, Kommunen und Partner:innen.

HINWEIS: Der Eintrag ins Büroverzeichnis erfolgt ebenfalls im Mitglieder-Login-Bereich. Alle Mitglieder der AKS, egal ob Bürohhaber:in oder Angestellte:r, können den Ersteintrag vornehmen. Diesem können dann weitere Kolleg:innen zugeordnet werden, so diese ebenfalls AKS-Mitglieder sind. Die Pflege des Eintrags ist anschließend jederzeit über den Login der Person möglich, die ihn angelegt hat.

Login sicher gemacht – jetzt mit Passwort-Vergessen-Funktion

Der Zugang erfolgt wie gewohnt mit Ihrer AL-Nummer und Ihrem Passwort. NEU: Beim ersten Login müssen Sie sich einmalig ein neues Passwort geben. Damit erfüllen wir die geforderten Sicherheitsvor-

schriften. Und sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie sich über die hinterlegte E-Mail-Adresse ein Neues zusenden lassen. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Adresse aktuell und erreichbar ist.

Ihre Fortbildungsnachweise – am besten online einreichen

Im Mitgliederbereich können Sie bequem Ihre jährlichen Fortbildungen nachweisen. AKS-Veranstaltungen werden automatisch hinterlegt. Externe Fortbildungen können Sie selbst eintragen – **für Veranstaltungen ab dem 1. Januar 2025 ist der Upload eines Nachweisdokumentes (z.B. Teilnahmebestätigung) verpflichtend.**

HINWEIS: Bereits angelegte Nachweise lassen sich nicht bearbeiten, sondern müssen bei Bedarf gelöscht und neu eingetragen werden.

Bei Fragen sind wir für Sie da

Auch bei modernster Technik kann es im Einzelfall haken. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich gern an unsere Geschäftsstelle per Telefon +49 351 31746-35 oder Mail an dresden@aksachsen.org.

ZUM MITGLIEDER-LOGIN

www.aksachsen.org/mitglieder-login

Aufruf zum Wettbewerb für den Kalender 2026 der AKS

Einsendeschluss ist am 19. Juni 2025

Wir laden herzlich alle Mitglieder dazu ein, sich am Wettbewerb für den Jahreskalender 2026 zu beteiligen. Für 27 Kalenderblätter gilt es, erneut die Vielfalt und Qualität zeitgenössischer Architektur in Sachsen zu präsentieren.

Diese Objekte stehen beispielhaft für die herausragende Arbeit unserer Architekt:innen, Landschaftsarchitekt:innen, Innenarchitekt:innen und Stadtplaner:innen aus allen Regionen Sachsens. Um die gesamte Bandbreite dieser Leistungen angemessen darzustellen, benötigen wir wieder eine breite Auswahl und viele Einreichungen. Vom Anbau an ein Einfamilienhaus bis hin zum exponierten Kulturbau, vom Landschaftspark bis zur Innenraumgestaltung – jede Größenordnung architektonischer Lösungen soll vertreten sein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und die Vielfalt der sächsischen Architekturszene zu zeigen. Wir freuen uns auf zahlreiche inspirierende Einsendungen und darauf, mit Ihnen wieder einen neuen ansprechenden Jahreskalender für 2026 zu gestalten.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND UMFANG

EINZUREICHEN SIND:

- ein aussagekräftiges Foto in hoher Auflösung (Quadratformat!) eines realisierten eigenen Projektes in Sachsen (Fertigstellung ab 1. Januar 2021),
- Angaben zum Objekt in Kurzform mit PDF-Formular sowie
- Einräumung von Verwertungsrechten mit PDF-Formular.

Zugelassen zur Bewerbung sind alle Mitglieder der AKS. Je Büro darf nur ein Foto eingereicht werden.

Einsendung der Fotos usw. bitte bis zum 19. Juni 2025 per Mail an chemnitz@aksachsen.org

(auch per wettransfer.com o.ä. möglich)

AUSSCHREIBUNG:

www.aksachsen.org/aktuell

Planerinnen in Sachsen WIA Ausstellung WIR SIND VIELE!

Das WOMEN IN ARCHITECTURE FESTIVAL 2025 (WIA25) ist das erste bundesweite Festival zur Sichtbarmachung von Frauen* im Planungswesen. Vom 19. bis 29. Juni 2025 stiftet das WOMEN IN ARCHITECTURE FESTIVAL 2025 gesellschaftlichen Zusammenhalt, fordert Gleichstellung, fördert Vielfalt und zeigt Frauen in der Baukultur als Wegbereiterinnen für neue Arbeitsmodelle und berufspolitische Strukturen.

In Sachsen organisieren unter anderem der Arbeitskreis Chancengleichheit und Teilhabe der Architektenkammer Sachsen in Zusammenarbeit mit dem bdla Landesverband Sachsen, dem bdia Mitteldeutschland, dem ZfBK – Zentrum für Baukultur Sachsen und mit weiteren sächsischen Institutionen einen Beitrag für das WIA25. Die Ausstellung stellt Planerinnen – Stadtplanerinnen, Architektinnen, Landschaftsarchitektinnen und Innenarchitektinnen – in und aus Sachsen vor. Die Vernissage findet am 19. Juni 2025 mit dem WIA Opening für Sachsen im ZfBK – Zentrum für Baukultur, Kulturpalast Dresden. Bis 29. Juni 2025 finden folgende abwechslungsreiche Begleitveranstaltungen statt.

- 19. Juni, 18:30 Uhr im ZfBK: **WIA Opening für Sachsen Vernissage und Fishbowl-Diskussion**
- 21. Juni, 17:00 Uhr im ZfBK: **Lesung mit Alexandra Zykunov Ein Abend zu feministischer Stadtplanung und Gendergerechtigkeit**
- 23. Juni, 10:00 Uhr, Treff am Versorgungswerk der Architektenkammer Sachsen: **Stadtführung in Dresden: InnenarchitekTour mit dem bdia durch Dresden** (mit Anmeldung)
- 27. Juni, 16:00 Uhr, Treff am Festspielhaus Hellerau: **Designerinnen in Hellerau. Eine Spurensuche.** (mit Anmeldung)
- 29. Juni, 17:00 Uhr im ZfBK: **Finissage WIA Ausstellung – WIR SIND VIELE!**



WEITERE INFORMATIONEN UND VERANSTALTUNGSDetails
www.aksachsen.org/baukultur/women-in-architecture

WIA25-Beiträge von BDA Sachsen und Architektur HTWK Leipzig

- 20. Juni 2025, 14:00 Uhr im Open Space Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025 **Frauen in der Architektur: Sachsen 2025** – Symposium | Ausstellung 20. bis 29. Juni 2025
- 2. Juli 2025, 19:15 Uhr im Stadtbüro Leipzig **#frauen entwerfen, bauen, vermitteln... architektur in sachsen** – Anne Femmer, Nora Gitter, Aline Hielscher, Juliane Naumann, Alexander Poetzsch – Vernissage mit Gespräch zu Women and Diversity in Architecture | Ausstellung 2. bis 25. Juli 2025



Altpräsident Volker Benedix zum 85.

Text: Alf Furkert

Architekt Volker Benedix, der am 9. Mai 2025 den 85. Geburtstag in seiner Geburts- und Heimatstadt Freiberg begeht, wurde von der Vertreterversammlung unserer Kammer in der Frühjahrssitzung 1997 zum Präsidenten gewählt. Seine Vorgänger waren der Gründungs- und Ehrenpräsident Winfried Sziegeleit von 1991 bis 1993 und Helmut Trauzettel von 1993 bis 1997. Volker Benedix stand der Kammer drei Wahlperioden lang bis 2009 vor.

Mit dieser zwölf Jahre währenden Präsidentschaft zog erstmals Kontinuität in die Kammerführung ein. In die Zeit von 1997 bis 2009 fallen für Sachsen wichtige Änderungen in der Landespolitik wie der Übergang von einer CDU-geführten Alleinregierung hin zur CDU/SPD-Koalition seit 2004. Architektenrecht ist genauso wie Bauordnungsrecht – beides für unsere Tätigkeit von größter Bedeutung – Landesrecht, und es kommt darauf an, der Kammer Gehör für die Anliegen der berufsständischen Selbstverwaltung zu verschaffen. Aus der Zusammenarbeit des Autors als Vorsitzender des Ausschusses für Bau- und Berufsrecht unserer Kammer seit 2002 und als Vizepräsident von 2005 bis 2009 läßt sich resümieren, dass mit Volker Benedix als Präsident eine starke und vor allem durch langjährige eigene berufliche

Erfahrung geprägte Persönlichkeit die Kammer an dieser führenden Position vertreten hat.

Biographisch hat Volker Benedix alles mitgebracht, was es als Kammerpräsident braucht. 1940 in eine Baumeisterfamilie hineingeboren, hat der junge Benedix 1960 das Studium der Architektur an der Technischen Universität Dresden aufgenommen. Dort trifft er auf Hochschullehrer wie Rolf Göpfert, Leopold Wiel und andere, die ihn stark und auch künstlerisch prägen. 1966 mit dem Diplom als Abschluss tritt er in die Planungspraxis der DDR in der Handelsorganisation (HO) ein und ist fortan mit Entwürfen für Handels- und Gastronomieeinrichtungen befasst. Im Jahr 1971 kehrt er als wissenschaftlicher Assistent an die TU Dresden zu Prof. Wiel zurück, promoviert 1975 und arbeitet anschließend bis 1990 als Stadtarchitekt wiederum in Freiberg. Architekt ist klassisch ein freier Beruf, und so ergreift Volker Benedix sogleich 1991 die Chance, sein eigenes Büro zu begründen, es erfolgreich zu führen und – getragen von der Kontinuität durch Sohn Carsten – es auch nach Eintritt in den Ruhestand weiter kreativ zu begleiten.

Herzlichen Glückwunsch Ihnen, lieber Dr. Benedix, Dir lieber Volker, zum 85. Geburtstag!



Ausstellungen und Vorträge in Freiberg

VOLKER BENEDIX – SPUREN ALS ARCHITEKT UND STADTPLANER IN FREIBERG

Ausstellung zu seinem 85. Geburtstag im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg, Am Dom 1

Eröffnung: 2. Juni 2025, 18:00 Uhr mit einer Laudatio von Alf Furkert | Ausstellung bis 30. Juni 2025

„ATLAS DES GEMEINSAMEN“ – AUSSTELLUNG DES DEUTSCHEN WERKBUND

17. bis 20. Juni 2025, Burgstraße 9 in Freiberg

Eröffnung: 17. Juni 2025, 18:00 Uhr für Kammergruppenmitglieder und geladene Gäste

Mehr: www.deutscher-werkbund.de/atlas-des-gemeinsamen

IÖZ-FORUM DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG

In Zusammenarbeit mit der Kammergruppe Freiberg AKS gibt es in diesem Jahr eine **Vortragsreihe zum Thema**

„Sepulkralarchitektur“. Diese ist im April gestartet und findet jeweils ab 18:00 Uhr im WER-1045 Großer Hörsaal

Wernerbau, Brennhausgasse 14 statt. Weitere Termine sind: 15. und 26. Mai, 23. Juni und 7. Juli 2025.

Mehr: www.aksachsen.org/architektenkammer/kammergruppen/kammergruppe-04-freiberg

Management bei der Akademie der Architektenkammer Sachsen

Neue Aufträge durch strategische Kommunikation – zielgruppenspezifisches Marketing für Architekt:innen

Seminar am 13. Mai 2025, 9:00–16:30 Uhr im Haus der Architekten mit Dipl.-Ing. (FH) Kai Haeder, Freier Architekt, Managementberatung, Hannover

In einem wettbewerbsorientierten Markt sind neue potentielle Auftraggeber:innen und Planungsaufträge oft nur durch eine aktive und zielgerichtete Ansprache zu gewinnen. Dabei führt eine professionelle Büropräsentation alleine nicht immer zum Erfolg. Hier kann mit einem definierten Büro- und Leistungsprofil und einer darauf basierenden Kommunikationsstrategie die Auftragslage langfristig verbessert werden.

In dem Seminar lernen die Teilnehmer:innen verschiedene Akquise- und Marketingmaßnahmen zur Kunden- und Auftragsgewinnung kennen. Sie erhalten spannendes Marketingwissen sowie praktische Tipps für Ihr Tagesgeschäft, das Sie im Seminar in interaktiven Übungen und anhand von Fallbeispielen erproben und diskutieren können.

Beratertag für Architekt:innen – Einzelgespräche in Dresden und Chemnitz

Beratungen am 10. Juni und 11. November 2025 im Haus der Architekten bzw. am 16. September 2025 im Kammerbüro Chemnitz

Das einstündige, vertrauliche Beratungsgespräch hat zum Ziel, professionelle Impulse und Hinweise für die Geschäftstätigkeit zu geben und damit eine Strategie für das weitere Vorgehen zu eröffnen. Es werden erste Lösungswege aufgezeigt und Situationen professionell bewertet. Durch den kritischen Blick von außen gewinnen Sie mehr Sicherheit und Kenntnisse über eine erfolgreiche Büroentwicklung.

Der Beratertag ist ein Serviceangebot der Architektenkammer Sachsen und findet regelmäßig mit Kai Haeder statt. Er ist tätig als Managementberater und Coach speziell für Architekt:innen und Ingenieure und hat über 1.000 Planungsbüros beraten. Haeder hat sich auf die Beratung von Architektur- und Ingenieurbüros spezialisiert und ist als Beratungsreferent für verschiedene Architektenkammern tätig.

Sächsisches Vergabesymposium 2025

am 16. Mai 2025 im Haus der Architekten in Dresden

Der Ausschuss für Wettbewerb und Vergabe der Architektenkammer Sachsen lädt zum Sächsischen Vergabesymposium 2025 nach Dresden ein. Die Veranstaltung dient im Besonderen dem Informations- und Erfahrungsaustausch über Veränderungen und neueste Entwicklungen im Vergabewesen. Dabei sollen aktuelle Aspekte der Vergabe von Planungsleistungen und des Wettbewerbswesens vorgestellt und diskutiert werden mit dem Ziel, den fachlichen Austausch und die Vernetzung zwischen allen am Vergabeprozess Beteiligten zu fördern.

PROGRAMM (Stand 10.04.2025)

9:30 Uhr Einlass und Registrierung der Teilnehmer

10:00 Uhr Begrüßung mit Bericht aus der Ausschussarbeit

Dipl.-Ing. (FH) Christian Steinborn, Architekt BDA, Vorsitzender Ausschuss Wettbewerb und Vergabe AKS, Dresden

10:15 Uhr Update Vergaberecht – Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen

Rechtsanwalt Stephan Finck, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Leipzig

11:00 Uhr Best-Practice: Wettbewerbe in der Praxis

Zwischen Markt und Technikumplatz Mittweida – Preisträger

Sächsischer Landeswettbewerb Stadtquartier mit Zukunft

Dipl.-Ing. Ralf Schreiber, Oberbürgermeister, mit Dipl.-Ing. (FH) Rico Ulbricht, Stadtplaner, SG Stadtplanung, beide Stadt Mittweida

11:30 Uhr Pause

12:15 Uhr Bewerbungsaufwand reduzieren: Präqualifizierung als Chance

Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Clausen, Garten- und Landschaftsarchitekt, Leipzig und Kristina Franke, Geschäftsführerin ABSt Sachsen e.V., Dresden

12:45 Uhr Rechtsschutz in Vergabeverfahren – Richtig rügen

Rechtsanwalt Helge Rübartsch, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Vergaberecht, Dresden

13:45 Uhr Pause

14:30 Uhr Angemessene Honorare für Planungsleistungen

Dipl.-Ing. (FH) Martin Meiler, Freier Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger für Honorare für Architektenleistungen, Plauen

15:15 Uhr Impuls für anschließende Diskussion: Gegen Preisdumping

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Krüger, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, stellv. Vorsitzender Ausschuss Wettbewerb und Vergabe AKS, Dresden

16:00 Uhr Schlusswort

 WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN: www.aksachsen.org/aktuelles/fortbildungen

Holz.Bau.Treff Sachsen 2025

am 4. Juni im IHD Institut für Holztechnologie Dresden

Immer mehr Gebäude werden aus Holz gebaut. Bauen mit Holz liegt im Trend. Kaum ein Material steht aktuell so im Fokus. Die Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit von Holz, Holzwerkstoffen und Holz-bautechniken bieten inzwischen auch im großvolumigen Bauen eine gute Grundlage. Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und gestalterische Vielfalt machen Holz zu einem leistungsstarken und zukunftsweisenden Baumaterial. Viele gute Gründe sprechen für den Einsatz von Holz als Bau- und Gestaltungsrohstoff.

Architektenkammer Sachsen und Ligno-Sax e.V. veranstalten gemeinsam zum inzwischen fünften Mal den Holz.Bau.Treff Sachsen. Freuen Sie sich wieder auf informative Vorträge zu verschiedensten Themen rund um den Holzbau, praxisnahe Einblicke in aktuelle Projekte und die Möglichkeit zum fachlichen Austausch. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu vernetzen und neue Impulse zu gewinnen.



Seesport- und erlebnispädagogisches Zentrum in Saalburg-Ebersdorf von Ludloff Ludloff Architekten GmbH, Berlin, Foto: Thomas Müller

PROGRAMMINHALTE

Entwicklungen und Herausforderungen im mehrgeschossigen Holzbau

Prof. Dr. Robert Jockwer, Professur für Ingenieurholzbau, TU Dresden

Vergleich Holzbau und Massivbau – Grundflächen, Bauwerkskosten, Bauzeiten

Univ.-Prof. (em.) Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus

Ver- und Anwendungsnachweise im Kontext der MHolzBauRL

Dipl.-Ing. Nils Witte, Landesstelle für Bautechnik, Landesdirektion Sachsen

Aus der Herkunft in die Zukunft – Zirkulär Bauen

Kay Arnsward, Zimmerer, ö. b. u. v. Sachverständiger für Holzschutz, Wilsdruff

AI/Al Künstliche Intelligenz im Innenausbau

Prof. Jacob Strobel, Professur für Holzgestaltung, Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg, Westsächsische Hochschule Zwickau



Zirkulärer KlimaPAVILLON von ZIRKULAAR Architektur Klinkenbusch Krafft, Dresden, Foto: Klinkenbusch/Krafft

Beispielhafte Projekte in und um Sachsen

- ❑ **Zeitgemäße Architektur für kreislaufgerechte Gebäude – KlimaPAVILLON**
Dipl.-Ing. Lucas Klinkenbusch, Architekt, ZIRKULAR Architektur Dresden
- ❑ **Seesport- und erlebnispädagogisches Zentrum (Modellvorhaben IBA Thüringen) u. a. – HolzbauDiskurs**
Prof. Jens Ludloff, Architekt BDA, Ludloff Ludloff Architekten GmbH, Berlin und Professur für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen, Uni Stuttgart
- ❑ **Kita „Farbenwelt“, Kindertagesstätte in Massivholzbauweise u.a**
Dipl.-Ing. Chris Hartmann, Architekt, NHzwo – projects, Dresden
- ❑ **Sanierung Umgebendehaus in Schlegel**
Dipl.-Ing. (FH) Anett Krüger, Architektin, Lehmann-Peist Architekten, Löbau

📌 **PROGRAMM UND ANMELDUNG:**
www.aksachsen.org/aktuelles/fortbildungen



Kita „Farbenwelt“ in Dresden von NHzwo-projects, Dresden, Foto: NHzwo-projects

triff die
**ARCHITEKTEN
KAMMER
SACHSEN**

📌 **ANMELDUNG unter akademie@aksachsen.org oder Tel. +49 351 31746-28**

DETAILS ZUM RENDEZVOUS
www.aksachsen.org/berufspolitik/nachwuchs-und-zukunft

Rendezvous mit der Architektenkammer am 19. Mai 2025 an der TU Dresden

Aufruf an alle Mitglieder zur Beteiligung

Es gibt viele Fragen, die Studierende und Absolvent:innen zur Kammer und ihrer berufspolitischen Arbeit sowie zu Mitgliedschaft und Berufseinstieg haben. Deshalb organisieren wir das Rendezvous mit der Architektenkammer in Dresden und in Leipzig. Als Nächstes laden wir am 19. Mai 2025, 19:00 Uhr ins BZW der TU Dresden ein, um mit dem Architekturnachwuchs zusammen zu kommen. Gesucht werden dafür Mitglieder aller Fachrichtungen, die sich im Speed-Dating den Fragen der Studierenden und Absolvent:innen stellen. Für Sie eine tolle Chance Ihre zukünftigen Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



Fertigstellung: 2024
 Bauherrschaft: privat
 Auszeichnung: Anerkennung für die energetische Sanierung im Rahmen des Umgebendehaus-Preises 2024

Foto links: Blockstube nach Fertigstellung,
 Foto rechts unten: Ansicht nach Fertigstellung, © Anne-Kathrin Lißner
 Foto rechts oben: Lehmbau-Workshop mit Studierenden
 © Anett Krüger
 Portrait unten: © Tobias Panke

Sanierung Umgebendehaus in Schlegel

Ursprünglich als Kleinbauernhaus in Langständerbauweise errichtet, wurde das Gebäude im Laufe der Jahrhunderte mehrfach erweitert und umgestaltet. Aufgrund seiner vielschichtigen Baugeschichte und seines einzigartigen Erscheinungsbildes gehört es zu den besonderen Häusern der Oberlausitz. Dendrochronologische Untersuchungen datieren Teile der ursprünglichen Konstruktion auf 1687. Nach langem Leerstand erwarb 2019 eine junge Familie das Gebäude. Die Substanz war stark geschädigt, insbesondere die Tragkonstruktion wies erhebliche Mängel auf. Dennoch hatten zahlreiche bauzeitliche Elemente und Ausstattungsdetails die Zeit überdauert.

Im ersten Bauabschnitt erfolgte die Sicherung des Bauwerks mit Fundamentertüchtigung und traditionell fachgerechter Instandsetzung von Ständerwerk und Fachwerkverbindungen. Die Gefache der Fachwerkwände wurden wieder mit Lehmsteinen ausgemauert. In zwei Feldern konnten die ursprünglichen Eichenstaken eingesetzt und mit Strohlehm umwickelt werden. Diese Arbeitsschritte wurden mit Studierenden der HTWK Leipzig und der Schlesischen Technischen Universität Gleiwitz im Rahmen des Architekturworkshops Umgebendehaus realisiert, organisiert von der Sächsischen Bildungs- und Begegnungsstätte Windmühle Seiffhennersdorf e.V. Die Studierenden aus Polen, Tschechien und Deutschland verbrachten drei Tage auf der Baustelle. Unter fachlicher Anleitung des Lehmbauers stellten sie Lehmsteine her, setzten Gefache aus und brachten Lehm in die Decke über der Blockstube ein.

Die komplette Sanierung erfolgte denkmalgerecht und unter Berücksichtigung energetischer Aspekte. Der neue Wohngrundriss fügt sich harmonisch in die historische Struktur ein, sodass der Charakter der Hauptinnenräume bewahrt blieb. Durch sorgfältige Restaurierung

konnte viel Originalsubstanz erhalten werden. Traditionelle Handwerkstechniken und natürliche Baustoffe prägten die Arbeiten. Mit der Wärmepumpe und Flächenheizsystemen kam zudem eine innovative Lösung für eine nachhaltige und energieeffiziente Sanierung zum Einsatz. Im April 2024 konnte die Familie einziehen und das Denkmal mit Leben erfüllen.

PROJEKT BETEILIGTE

Im Planungsatelier Architektur & Denkmalpflege werden hauptsächlich Projekte im Bereich der Sanierung und Umnutzung bearbeitet, viele aus dem Denkmalsbereich. Die Projektbearbeitung deckt alle Leistungsphasen der HOAI ab, von der Planung bis zur Bauüberwachung.

Anne-Kathrin Lißner arbeitet seit 2017 im Planungsatelier, zunächst als Praktikantin, Studentin und seit 2021 als Dipl.-Ing. für Hochbau (BA) mit Weiterbildung als SiGeKo. Seit 2021 ist sie in ihrer Freizeit als Hobbyfotografin unterwegs.

Anett Krüger ist seit 2008 in verschiedenen Büros als Architektin tätig, hauptsächlich im Bereich Altbausanierung, wobei ihr Schwerpunkt auf der Sanierung von Umgebendehäusern liegt. Von 2020 bis Ende 2024 war sie im PAD als Architektin und Energieberaterin tätig. In dieser Zeit erfolgte die Bearbeitung des vorgestellten Projektes mit Frau Lißner.

 www.akaplan.eu



Fortbildungsveranstaltungen Mai und Juni 2025

Die Akademie der Architektenkammer Sachsen bietet ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Seminar- und Veranstaltungsangebot. Das Fortbildungsprogramm der Akademie der Architektenkammer Sachsen ist im Internet veröffentlicht. Informieren Sie sich bitte laufend über aktuelle und ergänzende Fortbildungsangebote unter

 www.aksachsen.org/aktuelles/fortbildungen



Termin	Ort	Thema	Referent	Gebühren*
jederzeit	E-Learning	BIM BASIC E-learning mit VDI/bS-Zertifizierung	Kooperation mit EDUBIM by DEUBIM GmbH Weitere Infos: https://edubim-campus.de	M: 700,- € inkl. Zertifikat
06.05.2025 9:00–16:30 Uhr	Kammerbüro Chemnitz An der Markthalle 4 09111 Chemnitz	RECHT: Bauvertragsrecht in der Praxis – Erfahrungsbericht für Architekt:innen	Dipl.-Ing. J. Steineke BDB, Berlin	M: 150,- € E: 80,- € G: 300,- €
07.05.2025 9:30–17:00 Uhr	Dessau-Roßlau	RECHT: Honorierung von besonderen und geänderten Leistungen: Bauzeitverlängerung, Kostensteigerung, BIM	Dipl.-Ing.(FH), M. Meiler, Freier Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger für Honorare für Architektenleistungen, Plauen; RA Volker Schmidt, FA für Bau- und Architektenrecht, FA für Verwaltungsrecht, Dresden	M: 120,- € E: 80,- € G: 240,- €
08.05.2025 9:30–13:00	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3 04109 Leipzig	RECHT: Von der Beschleunigung der Bauleitplanung zum Planverzicht – Update und Diskussion zur Entwicklung des Städtebaurechts	Dr.-Ing. K. Daab, Freier Architekt/Freier Stadtplaner, Leipzig	M: 95,- € E: 60,- € G: 190,- €
13.05.2025 9:00–16:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	MANAGEMENT: Neue Aufträge durch strategische Kommunikation – zielgruppenspezifisches Marketing für Architekt:innen	Dipl.-Ing. (FH) K. Haeder, Freier Architekt, Managementberatung, Hannover	M: 150,- € E: 80,- € G: 300,- €
15.05.2025 9:00–17:00 Uhr	Hotel Elbflorenz Rosenstraße 36 01067 Dresden	22. Sachverständigentag 2025	Kooperation mit der Ingenieurkammer Sachsen	M: 130,- € E: 65,- € G: 180,- €
16.05.2025 10:00–16:00 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37, Dresden	Sächsisches Vergabesymposium 2025	Leitung: Ausschuss für Wettbewerb und Vergabe AKS	M: 80,- € Ö: 0,- €
21.+27.05.2025 9:00–16:30 Uhr (einzeln buchbar)	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Verhandlungstraining Teil 1 (Theorie) + Teil 2 (Praxis) – Souverän im Auftrags- und Nachtragsmanagement	Dipl.-Ing. A. Däberitz, Architektin, Dresden	M: 150 € E: 80 € G: 300 € (pro Tag)
23.05.2025 9:30–17:00 Uhr	Magdeburg	Brandschutz in Schulen und Kindertagesstätten	Dipl.-Ing. (FH) M. Schmöllner, Prüflingenieur für Brandschutz, Leipzig	M: 150,- € E: 80,- € G: 250,- €
04.06.2025 9:00–17:00 Uhr	IHD Institut für Holztechnologie Dresden Zellescher Weg 24	Holz.Bau.Treff Sachsen 2025	Kooperation mit LignoSax e.V.	M: 150,- € E: 80,- € G: 240,- €
09.06.2025 9:00–16:30 Uhr	Webseminar	MANAGEMENT: Richtig Durchstarten. Der Weg in die eigene Existenz	Dipl.-Ing.(FH), Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) H. Selinger, Freier Architekt, Rottweil	M: 120,- € E: 80,- € G: 240,- €
10.06.2025 ab 9:00 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	Beratertag für Architekt:innen – Einzelgespräche	Dipl.-Ing. (FH) K. Haeder, Freier Architekt, Managementberatung, Hannover	60,- € 80,- € (2 Personen)
19.06.2025 9:00–16:30 Uhr	Haus der Architekten Goetheallee 37 01309 Dresden	RECHT: Vertragsklarheit nach HOAI – Planungschaos im Bauprozess verhindern	Dipl.-Ing. J. Steineke BDB, Berlin	M: 150,- € E: 80,- € G: 300,- €
27.06.2025 9:00–16:30 Uhr	Halle (Saale)	KOMMUNIKATION: Souverän und selbstbewusst – starke Frauen am Bau	A. Loesch, Dipl.-Sprechwissenschaftlerin, Halle (Saale)	M: 150,- € E: 80,- € G: 250,- €

* M = Mitglied, E = Ermäßigter, G = Gast, J = Juniormitglied AKS, S = Student:in, Ö = Mitarbeiter:in öffentlicher Dienst

Informationen und Anmeldung: Akademie der Architektenkammer Sachsen – Haus der Architekten – Goetheallee 37 – 01309 Dresden – Tel.: +49 351 31746-28, Anmeldungen über das Online-Formular unter www.sachsen.org/akademie oder per E-Mail an akademie@aksachsen.org. Weitere Angebote u. a. Fortbildungsportal der Architektenkammern, Liste der anerkannten Fortbildungsveranstaltungen, Vortragsreihen der Hochschulen unter www.aksachsen.org/akademie

„... sah das Land und drüberhin...“

Malereien und Collagen von Gundula Maria Schmidt
im Haus der Architekten

Der Titel der Ausstellung von Gundula Maria Schmidt umreißt schon ihr Programm: Ihr bevorzugtes Malmotiv ist die Landschaft, welcher man nur beikommt, wenn man sich intensiv auf sie einlässt, zu tausend Beobachtungen und Momenten der Betrachtung nochmal tausend hinzufügt, um aus ihnen innere Bilder zu machen. Man kann Landschaft nicht abmalen, ihr nicht mal fotografisch gerecht werden, denn das sinnlich Wahrnehmbare ist immer komplexer als die Beschränkung auf das nur Gesehene und auf die platte Ebene der Leinwand oder des Papiers. Insofern sind die in der Ausstellung gezeigten Ölbilder und Collagen Schnittmengen des Innehaltens, Herausgearbeitetes und der individuelle Extrakt langen Hinsehens.

„Die Arbeiten von Gundula Schmidt entstehen mit Schnelligkeit und Leidenschaft, in hoher Konzentration und Ernsthaftigkeit, mit Wildheit und großem Spaß und mit einem Lachen über sich selbst und über den



eigenen Ausdruckswillen. Die künstlerischen Blätter entwickeln sich aus den unterschiedlichsten Materialien: Farbe, Tusche, Kreide, Leim und verschiedenste Papiere, die bei den meisten Menschen in die Papiertonne wandern würden... So kommen herrliche Überlagerungen zu Stande, Treffpunkt von Zufall und Wille.“ (C. Bendin)

„Es sind die Farben, von den dunklen Tönen des Erdigen bis zu den hellen jeglicher Art, kontrastreich zusammen und gegeneinander gestellt...Noten verweisen auf das zum Wesen der Künstlerin gehörend musizierend Singende, auf die Leichtigkeit von Sein. Und wo andere aufräumend ordnen, wollen sich ihre Bilder als Schichtungen der anderen Art Ausdruck verschaffen.“ (A. Kittelmann)

Der Prozess des Malens gipfelt im Moment der Darstellung. Ersterer bleibt in Erinnerung der Malerin, die Bilder bleiben zum Betrachten. Das darüber Hinsehen über eine Landschaft meint dabei nicht das farbliche Hinschmeicheln von Oberfläche. In den Werken von Gundula Schmidt zielt es auf die Essenz des Gegenstands, auf seinen Wesenskern, seine Struktur und dessen bildnerische Reflektion.

Sie sind herzlich eingeladen, sich in diese Welt hinein zu begeben.

Vernissage am 12. Mai 2025, 18:30 Uhr

mit Texten von Reiner Mund und
musikalischer Umrahmung durch die Gruppe UPstairs

Ausstellung bis 19. Juni 2025 im Haus der Architekten

Weitere Termine im Mai

Termin	Ort	Veranstaltung
6. Mai 18:00 Uhr	Stadtbüro Leipzig Burgplatz 1	Architektur im Film: „Berlin, Prenzlauer Berg“
8. Mai 18:00 Uhr	Leipziger Stadtbibliothek Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11	Über die interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Planung von Brücken sowie notwendige Rahmenbedingungen bei der Vergabe
16.-17. Mai	Grassi Museum für Angewandte Kunst Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig	„Schöner Wandel. Ästhetik und Gestaltung klimagerechter Baukultur“, Symposium und begleitende Exkursionen

Weitere Ausstellungen im Mai

Termin	Ort	Veranstaltung
bis 10. Juni	Kammerbüro Leipzig Dorotheenplatz 3	Bei Licht betrachtet – Sommer-schau 2024
20. Mai bis 15. Juni	Ratshof Halle (Saale) Marktplatz 1	HOLZWEGE – Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland Vernissage: 20. Mai, 17:00 Uhr
bis 30. Juni	Kammerbüro Chemnitz An der Markthalle 4	Verlorene Moderne – Fotografien von Gunter Binsack

MEHR: www.aksachsen.org/aktuelles